Rezensionen von Buchtips.net

Edeltraud Günther, Rudolf X. Ruter: Grundsätze nachhaltiger Unternehmensführung

Buchinfos

Verlag:	Erich Schmidt Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Sachbuch
ISBN-13:	978-3-503-16315-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	39,95 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

Das Buch wurde vom Arbeitskreis der Schwalenbach-Gesellschaft (AKNU) heraus gebracht und für die bereits nach kurzer Zeit erforderliche Neuauflage neu bearbeitet. Eugen Schwalenbach hätte bereits über 80 Jahre vor Erscheinen des Buches erkennt, dass man zukunfts- statt vergangenheitsorientiert und lang- statt kurzfristig denken soll. Die Bestimmung der Vorteile soll die Aufgabe aller Betroffenen und erfordere einen gesellschaftlichen Dialog, zu dem dieses Buch anregen soll.

Struktur:
A) VORWORT, ÜBERSICHTEN, VERZEICHNISSE
a. Vorwort
b. Inhalt (Übersicht und detailliert)
c. Tabellen
d. Abbildungen
e. "Klartexte" des AKNU bzw. externer AutorInnen zur Nachhaltigen Unternehmensführung
f. Abkürzungen
g. AutorInnen
B) HAUPTTEXT, bei jedem Kapitel mit Ausnahme der ersten drei Kapitel und Zusammenfassung mindestens ein Beitrag bzw. mindestens ein Kommentar
a. Einleitung
b. Verortung Nachhaltiger Unternehmensführung
c. Klartext sprechen
d. Werteorientierung
e. Tugend des Führens
f. Aufsicht
g. Vertrauenswürdigkeit
h. Arbeitswelten
i. Umweltressourcen
j. Risiken
k. Störfälle
l. Kommunikation
m. Transparenz
n. Zusammenfassung
C) ANHANG
a. Sehr ausführliches Literaturverzeichnis
b. Verwendete Gesetze und Richtlinien
c. Ausführliches Stichwortverzeichnis

Der Schriftgrad und -typ ist äußerst angenehm. Einen kleineren Schriftgrad gibt es nicht nur in den Anmerkungen (leider in Blockschrift, was nicht angenehm für das Auge ist), sondern auch im Stichwortverzeichnis (zusätzlich mit Fettdruck). Termini sind fett gedruckt. Die "Klartexte" sind eingerahmt, der Name des Autors ist fett gedruckt. Informative Grafiken und Tabellen (leider teilweise mit sehr geringem Kontrast Schrift-Hintergrund, was die Beschriftung stellenweise kaum lesbar macht) ergänzen den Text. Die an sich sehr nützliche Tabelle auf Seite 2 hat allerdings einen so kleinen Schriftgrad, dass ich zur Leselupe griff. Bei der nächsten Auflage sollte man sie unbedingt auf zwei Seiten verteilen. Am Rand gibt es Stichworte als Marginalien. Zu jedem Kapital gibt es noch einmal ein Verzeichnis der Unterkapitel. Der Klartext auf S. 71 ist auf Grund des Schriftgrades kaum lesbar, ebenso die Schrift auf den Seiten 210,213 und 218ff.

Der Text ist sehr verständlich und anregend geschrieben, die AutorInnen waren sichtlich sehr um Verständlichkeit bemüht und durch die Wiederholungen, dass sie bemührt sind, dass die Inhalte des Buches nachhaltig im Gedächtnis der LeserInnen bleiben. Entsprechende kaufmännische oder wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse sind jedoch sehr von Vorteil. Der Stoff einer einschlägigen Berufsschule bzw. einer kaufmännischen oder wirtschaftskundlichen weiterführenden Schule müssten allerdings ausreichen.

Positiv fiel mir auf:
- Bei jedem Kapitel werden die Unterkapitel erneut aufgeführt
- Die Kurzfassungen der einzelnen Kapitel S. 1 ff
- Die Zusammenfassung
- S. 9ff: Es muss über das reine Wirtschaftswachstum hinaus gedacht werden, die hohe Bedeutung, die der Entschleunigung beigemessen wird
- S. 49: Ethische Werte sollen der alltägliche Handlungsbezug sein
- S. 51 Vermeidung einer als ethisch deklarierten Kampfrhetorik. Allerdings sollte dies meiner Meinung nach nicht nur für die Gegenseite gelten, sondern auch für die eigene. Gerade Menschen, die sich als besonders ethisch verstehen, wenden gerne Kampfrhetorik an, um damit Andersdenkende mundtot zu machen.
- S. 51ff: Man muss "seine" Werte auch vorleben, gerade damit sieht es in Unternehmen äußerst schlimm aus.
- S. 75: Die Notwendigkeit einer Aufsicht. Dass sie unabhängig ist (nicht wie die "Ombudsleute", die in den allermeisten Fällen völlig abhängig von "ihrer" Institution sind und reine Alibifunktion haben, sollte allerdings eine Selbstverständlichkeit sein)
- S. 76ff: der Hinweis, dass man gegebene Versprechen auch dann einhalten muss, wenn sich dies als schwierig herausstellt.
- S. 152: Recht und Ethik sollten Hand in Hand gehen
- S. 167 Kündigungs/Entlassungswellen bedeuten immer Wissensabfluss. Das wird leider kaum bedacht.
- Seite182: das Prinzip des Ehrbaren Kaufmanns soll wieder aufgegriffen werden.
- S. 183 Stakeholder Value statt Shareholder Value
- S. 187: Den gesunden Menschenverstand soll man nicht außer Acht lassen

Gegen folgenden Punkt hätte ich Einwände:
- S. 168: Der Arbeitnehmer ist kein Mitunternehmer. Den Ausführungen kann ich zwar zustimmen, jedoch tragen Arbeitnehmer nicht das unternehmerische Risiko und sind keine Gesellschafter, sondern haben in der Regel einen Dienstvertrag und sind an die Weisungen der Geschäftsleitung im Rahmen der Gesetze gebunden. Die rechtliche Stellung und die Rechte und Pflichten der beiden Gruppen sind daher völlig unterschiedlich.

Die Qualität des Buches sieht man daran, dass es bereits nach ca. zweieinhalb Jahren wieder neu aufgelegt werden musste. Es erfüllt sicher seinen Zweck, Diskussionen zum Thema anzuregen. Die Anschaffung ist daher allen ArbeitgeberInnen und -nehmerInnen, deren Fach- und InteressensvertreterInnen, (angehenden) JuristInnen, WirtschaftswissenschaftlerInnen und Studierenden und AbsolventInnen anderer relevanter Fachgebiete unbedingt zu empfehlen

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Brigitte Ecker
[02. Juli 2015]